

Sternenhirt

Du bist der Hirt der tiefen Herde:
Du führst uns aus, du bringst uns ein.
Du hast gefunden unsre Erde,
Wir können ohne dich nicht sein.

Du birgst uns in den Winterwinden,
Die Hürde faßt die große Schar.
Wo reine Herzen sich verbinden,
Erglänzt dein altes Hirtenhaar.

Du kennst den Balsam für die Wunden:
Wer sich zerriß an Zeit und Leid,
Wird unter deinem Hauch gefunden,
Gebettet in dein Hirtenkleid.

Du ruffst uns mit den treuen Namen,
Dein Wort macht den Betrübten klar,
Du aller Herden Herz und Amen,
Oh führe uns in dein Sternenjahr!